



Der Magistrat

Dezernat für Schule
und Gesundheit

Stadträtin Rose-Lore Scholz

Herrn
Thomas Eilers
GEW Kreisvorstand Wiesbaden
Postfach 2664
65016 Wiesbaden

29. Dezember 2010

Ihre Anfrage an den Ausschuss für Schule und Kultur

Sehr geehrter Herr Eilers,

ich bedanke mich für Ihr Interesse an den Schulen und beantworte gerne Ihre Fragen wie folgt:

1. Gibt es einen Zeitplan mit Angaben über die aufzubringenden Mittel für die Sanierung der Albert-Schweitzer-Schule, Rudolf-Dietz-Schule, Comeniusschule, Freiherr-vom-Stein-Schule, Johannes-Maaß-Schule und August-Hermann-Francke-Schule?

Für folgende Schulen ist die Umsetzung im Rahmen eines internen PPP vorgesehen:

- Comeniusschule
- Albert-Schweitzer-Schule
- Freiherr-vom-Stein-Schule
- August-Hermann-Francke-Schule

Diese Schulen werden nacheinander „abgearbeitet“ und haben folgenden Stand:

- Comeniusschule
Zeitplan ist erstellt und Kosten werden z.Zt. ermittelt.
- Freiherr-vom-Stein-Schule
Planungen werden z.Zt. erarbeitet, danach Zeitplan und Kostenermittlung.
- Albert-Schweitzer-Schule
Es wurden Planungen erstellt im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung aus dem Jahre 2008.
- August-Hermann-Francke-Schule
Im Vorgriff auf das PPP-Projekt ist ein Beschluss zum Abriss und zur Neuplanung der Sporthalle im Dezember gefasst worden.
- Für die Rudolf-Dietz-Schule gibt es eine Vorplanung. Die Umsetzung hängt davon ab, ob im nächsten Haushalt 2012/13 entsprechende Mittel beschlossen werden.

Luisenstraße 23
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-5180 / 31-5041
Telefax: 0611 31-5959
E-Mail: Dezernat.VIII@wiesbaden.de

- Das Hauptgebäude der Johannes-Maaß-Schule wird durch einen Neubau ersetzt, die Pavillons der Schule werden brandschutztechnisch ertüchtigt. Hier ist die Planung in vollem Gang und die Bauarbeiten sollen in 2011 starten.

2. Wann wird dieser Plan den betroffenen Schulen bekannt gegeben?

Bei den PPP-Projekten und der Johannes-Maaß-Schule sind die Schulen in den jeweiligen Projektgruppen vertreten und damit immer auf einem aktuellen Stand.

Wenn Mittel für die Rudolf-Dietz-Schule beschlossen werden sollten, wird die Schule entsprechend in das Projekt einbezogen.

3. Sind / Werden die betroffenen Schulen in die Sanierungsplanung mit einbezogen?

Ja. Die Schulen sind Mitglied in den jeweiligen Projektgruppen und maßgeblich für eine optimale Planung.

4. Wenn diese Planung bislang noch nicht existiert, welches sind die Hinderungsgründe?

Die Beantwortung steht in engem Zusammenhang zur Frage 1 und ist damit erfolgt.

Für heute grüßt Sie herzlich

